

Wissener Reservisten und ihr Ortsverband Brachbach – Mudersbach gewannen den Pokal der „Stadt Koblenz“

RK - Vorsitzender Axel Wienand jetzt Oberstleutnant der Reserve

WISSEN. Richtig spannend wurde es bei der Siegerehrung des diesjährigen militärischen Wettkampfschießens um den Pokal der „Stadt Koblenz“ der Kreisgruppe Koblenz – Mosel – Ahr auf der Standortschießanlage Koblenz – Pfaffendorf, als die ersten drei Plätze zu vergeben waren.

Unter der Federführung des Landeskommandos Rheinland – Pfalz und der Schirmherrschaft des Koblenzer Oberbürgermeisters Dr. Eberhard Schulte – Wissermann hatte die Reservistenkameradschaft (RK) Scharnhorst Koblenz diesen überregionalen Wettkampf für die Kreisgruppe ausgearbeitet und organisiert.

28 Mannschaften aus den Bereichen Nahe – Hunsrück, Koblenz – Mosel – Ahr, und Rhein – Lahn – Westerwald gingen an den Start. Geschossen wurde mit dem Sturmgewehr der Bundeswehr „G 36“, der Dienstpistole „P 8“ und der Maschinenpistole MP 2.

Unter dem Aspekt des neuen und erweiterten Aufgabenspektrums der Bundeswehr waren unter anderem Schießübungen nach den Regeln für die Anwendung militärischer Gewalt zur Durchsetzung des Auftrages der Streitkräfte im Rahmen von Auslandseinsätzen gefordert.

Mit zwei Mannschaften trat die RK Wisserrland bei diesem fordernden Wettkampf an. Während der Veranstaltung wünschte Schirmherr Dr. Schulte – Wissermann dem Ausrichter viel Erfolg und den Schützen gute Schießergebnisse.

Die Siegerehrung brachte für die heimische RK einen unerwarteten, aber sehr erfreulichen Erfolg. Die 1. Mannschaft mit den Schützen Bernd Morgenschweis (Betzdorf), Michael Schneider und Axel Wienand hatte die Nase vorn und gewann mit nur einem Ring Abstand zum Team des Polizeipräsidiums Koblenz den Stadt – und Wanderpokal des Koblenzer Oberbürgermeisters. Die RK Polch I sicherte sich Platz 3 auf dem Siegertreppchen.

Auf dem 10. Platz landete Team 2 mit Björn Reiter (Siegen) und Klaus Dommershausen. Bernd Morgenschweis siegte in der Einzelwertung gesamt und verwies Frank Loosen (RK Polch I) und Eric Ceglowski (Polizeipräsidium Koblenz) auf die Plätze.

Aus den Händen des Kreisvorsitzenden Uwe Necknig und des Veranstaltungsleiters, Leutnant d.R. Thomas Probst gab es Pokale, Urkunden und Medaillen für die siegreichen Teams und Einzelschützen. Nun erwartet die Siegermannschaft der heimischen RK einen Empfang beim Oberbürgermeister der Stadt Koblenz im Rathaus.

Viele nutzten während des Wettkampfes auch die Gelegenheit, dem Vorsitzenden der RK Wisserrland, Axel Wienand, zu seiner Beförderung nachträglich zu gratulieren. Denn im vergangenen Monat war er vom Kommandeur des Landeskommandos Rheinland – Pfalz, Oberst Claus Rosenbauer, in Trier zum Oberstleutnant der Reserve ernannt worden. In seinem militärischen Werdegang in der Reserve durchlief der Stabsoffizier verschiedene Verwendungen vom Zugführer, Kompaniechef, einer Stabsverwendung im Heeresführungskommando bis zum

stellvertretenden Bataillonskommandeur im Ersatzbataillon 854 Trier. Perspektivisch, so Wienand, strebe er nun als Reservist eine Verwendung als Bataillonskommandeur in einem aktiven Verband in der Personalreserve an.
(aw)



Stolz auf den Erfolg : Axel Wienand, Bernd Morgenschweis und Michael Schneider (2., 3. u. 4. v.l.). Glückwünsche gab es für die siegreichen Schützen vom Veranstaltungsleiter Thomas Probst (links) und dem Kreisvorsitzenden Uwe Necknig (2.v.r.).

Foto : Jeanette Wieland



Oberst Claus Rosenbauer (rechts) ernannte Major d.R. Axel Wienand (Mitte) im Auftrag des Amtschefs des Personalamtes der Bundeswehr zum Oberstleutnant d.R..

Foto :Landeskommando RP